

Carinthia

II.

Mittheilungen des naturhistorischen Landesmuseums
für Kärnten

redigiert von

Dr. Karl Krauscher.

Nr. 5.

Neunzigster Jahrgang.

1900.

Der Sommer 1900 in Klagenfurt.

Monat und Jahreszeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Dampfdruck mm	Feuchtigkeit o/o	Bevölkung	herrschender Wind							
	größter	am	kleinster	am	mittel	größte	am	kleinste	am	mittel											
Juni . .	727·1	15.	716·4	6.	722·0	28·7	22.	10·0	26.	18·07	10·4	68	6·0	NW							
Juli . . .	729·5	16.	716·4	7.	723·1	31·1	27.	9·6	10.	21·09	11·5	61	4·0	NE							
August . .	730·1	31.	714·7	4.	723·4	26·6	8.	9·4	31.	17·58	10·5	70	5·0	NE							
Sommer .	728·9	—	715·8	—	722·83 +0·61	28·8	—	9·7	—	18·91 +0·56	10·8	66	5·0	NE							
Nieder- schlag		Tage			darunter mit				Don		Magnet. Declin.	Sonnen- scheindauer		Bewölkung	Schneehöhe						
Summe	größter in 24 H	am	heiter	h. heiter	trüb	Nieder- schlag	Schnee	Regel	Gewitt.	Sturm		Nebel	7			9	Meter See- höhe	Stunden	o/o	Inten- sität	mm
123·7	33·0	26.	3	15	12	16	0	1	7	1	3	8·8	7·0	436·343	0	0	176·3	37·0	2·1	59·5	0
37·7	20·0	30.	13	9	9	10	0	0	11	0	1	8·8	4·6	436·114	0	0	259·6	63·0	2·4	67·9	0
135·2	36·2	11.	10	13	8	15	0	0	4	0	4	7·8	8·1	435·895	0	0	223·4	50·4	2·6	45·2	0
296·6	29·7	—	26	37	29	41 +4	0	1	22	1	8	8·5	6·6	436·117	0	0	659·3	60·0	8·4	172·6	0
-60·9												7·6					-72·6	+			
												-0·3					-5·7				

Der Sommer 1900 in Klagenfurt war warm, trocken und angenehm. Der Luftdruck 722·83 stand 0·61 *mm* ober normal. Der höchste Luftdruck 730·1 *mm* wurde am 31. August und der tiefste 714·7 *mm* am 4. August beobachtet. Die mittlere Luftwärme 18·91° C. überragte die normale um 0·56° C. Die höchste Wärme 31·1° C. herrschte am 27. Juli und die tiefste 9·4° C. am 31. August. Recht heiß war der Monat Juli, da seine Mittelwärme 21·09° C. die normale um 1·85° C. überragt.

Bei 10·8 *mm* Dunstdruck wurde 66% Luftfeuchtigkeit und nord-östliche Luftströmung beobachtet. Die Bewölkung betrug 5·0, der summarische Niederschlag 296·6 *mm*. Am meisten regnete es 29·7 *mm* in 24 Stunden. Der Niederschlag war daher gegen den normalen um 60·9 *mm* zu gering. Naß war der Monat Juni, sehr trocken Juli und wieder naß der Monat August. Juni hatte um 13·4 *mm*, August um 14·2 *mm* zu viel, dagegen Juli um 88·8 *mm* zu wenig Regen. Es gab 26 heitere, 37 halb heitere und 29 trübe Tage; darunter waren 41 Tage mit Niederschlag, keiner mit Schnee, 1 mit Hagel, 22 mit Gewittern, 1 mit Sturm und 8 mit Nebel. Der Ozongehalt der Luft betrug 7·6, d. i. um 0·3 zu wenig. Der Spiegel des Klagenfurter Grundwassers stand im Mittel auf 436·117 *m* Seehöhe im Hause Nr. 15 der JEFFERNIGGSTRASSE und war im Sinken. Die Sonne leuchtete durch 659·3 Stunden und Klagenfurt hatte 46·8% Sonnenschein, mit 2·4 Intensität. Die Verdunstung betrug 72·6 *mm* und die Schneehöhe 0. Es war daher um 72·7 Stunden oder um 5·5% zu wenig Sonnenschein. Die magnetische Declination konnte nicht beobachtet werden, weil das Domicil aus dem Hause Nr. 22 der VICTRINGER STRASSE weiter gegen Osten in das Haus Nr. 15 der JEFFERNIGGSTRASSE übertragen wurde und die Aufstellung des Magnetometers erst bewerkstelligt werden muß. Am 26. Juni stiegen ringsum am Horizonte Gewitter auf in der Zeit von 8 Uhr vormittags bis nach 4 Uhr nachmittags mit einzelnen Unterbrechungen. Am 5. Juli nachts Gewitter und Regen; an demselben Tage nahm der Roggenschnitt seinen Anfang; am 7. fiel auf den Bergen Neuschnee bis 2000 *m* Seehöhe herab; am 8. Gewitter von SW gegen NW ziehend; am 18. nachmittags Gewitter und Regen; am 22. 9 Uhr abends Gewitter und Regen in West; am 23. Juli nachmittags und abends ein Gewitter in NW und NE; am 27. abends Gewitter und starkes Wetterleuchten ohne Regen; am 30. Juli abends und nachts Gewitter

und Regen. Am 11. August fiel auf den Bergen wieder Neuschnee bis auf 2000 *m* Seehöhe herab; am 17. Gewitter und Regenbogen; am 21., 22., 24. und 27. starkes Wetterleuchten; am 28. abends Gewitter in W, N, NW, NE, S und SE.

Der abgelaufene Sommer brachte dem Landmanne viel Futter; Obst und Feldfrüchte entwickelten sich gut und reichlich, kurz, der Sommer war für den Landwirt segensbringend und für den Touristen der Juli und August recht günstig, dagegen der Monat Juni weniger zu Excursionen einlud.

F. Seeland.

Bur Kenntniss der Goldvorkommen von Lengholz und Sifflitz in Kärnten.

Von Dr. Richard Canaval.

Die im 16. Jahrhunderte wichtigsten Goldbergbaue des oberen Drauthales waren jene von Lengholz nächst Steinfeld und von Sifflitz bei Lind, über welche v. Wulfen,¹⁾ Hacquet,²⁾ Plojer,³⁾ Wöllner,⁴⁾ v. Rothhorn und F. L. Canaval,⁵⁾ Credner,⁶⁾ v. Hauer und Fötterle,⁷⁾ Kochata,⁸⁾ Hoefler⁹⁾ und R. Canaval¹⁰⁾ berichteten. Einige Notizen über diese Vorkommen sollen im Folgenden mitgetheilt werden; dieselben bilden den Auszug aus einer größeren Arbeit, welche, wie ich hoffe, im nächsten Jahre zum Abschluss kommen wird. Die Veranlassung zu dieser Arbeit gaben Schürfungen, die in neuerer Zeit im Reviere von Lengholz vorgenommen wurden, sowie die Auffindung alter, den Bergbau Sifflitz betreffender Karten und Berichte. Die letzteren stammen zum größeren Theile von dem k. k. Oberbergrichter in Steyr, Franz

¹⁾ Jacquin, miscellan. austriaca, Vol. II, Vindobona 1781, p. 140.

²⁾ Mineralogisch-botanische Lustreise, 2. Auflage, Wien 1784, p. 98.

³⁾ Bergbaukunde, 1. Band, Leipzig 1789, p. 134.

⁴⁾ Kärntnerische Zeitschrift, 2. Band, Klagenfurt 1820, p. 151.

⁵⁾ Uebersicht der Mineralien und Felsarten Kärntens u., Klagenfurt 1854, p. 60.

⁶⁾ Leonhard und Bronn, Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Petrefactenkunde, 1850, p. 571.

⁷⁾ Geologische Uebersicht der Bergbaue der österreichischen Monarchie, Wien, 1855, p. 31.

⁸⁾ Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt, 1878. 28. Band, p. 332.

⁹⁾ Possepny, Archiv für praktische Geologie, 1. Band, Wien 1880, p. 493.

¹⁰⁾ Carinthia 1890, p. 209.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [90](#)

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand Maximilian

Artikel/Article: [Der Sommer 1900 in Klagenfurt 159-161](#)